

Consulting

Performance Plus von HEIDELBERG: Druckereien steigern Profitabilität nachhaltig

Mit Performance Plus unterstützt die Heidelberger Druckmaschinen AG Druckereiunternehmen bei der Leistungsmaximierung. Abgeschlossene Projekte zeigen, dass eine Steigerung der Overall Equipment Effectiveness um mehr als 60 Prozent möglich ist, wobei die Gesamtbetriebskosten gleichzeitig deutlich gesenkt werden.

Das Produktportfolio der Heidelberger Druckmaschinen AG (HEIDELBERG) beschreibt ein umfassendes Ökosystem für den Akzidenz-, den Etiketten- und den Verpackungsdruck – mit Produktionstechnik und digitaler Prinect-Workflow-Steuerung für Prepress, Press und Postpress. Einen bedeutenden Teil dieses Ökosystems bilden die umfangreichen Beratungsleistungen, mit denen HEIDELBERG im Rahmen des Programms

«Performance Plus» Druckereiunternehmen begleitet. Ziel ist es, die Gesamteffizienz und die Wirtschaftlichkeit in einem Produktionsbetrieb zu maximieren und den Geschäftsgang von Druckereien langfristig profitabel zu gestalten.

Viele Faktoren beeinflussen die Leistungsfähigkeit eines Produktionsbetriebs. Dazu zählen die Führung auf allen Hierarchiestufen ebenso wie die

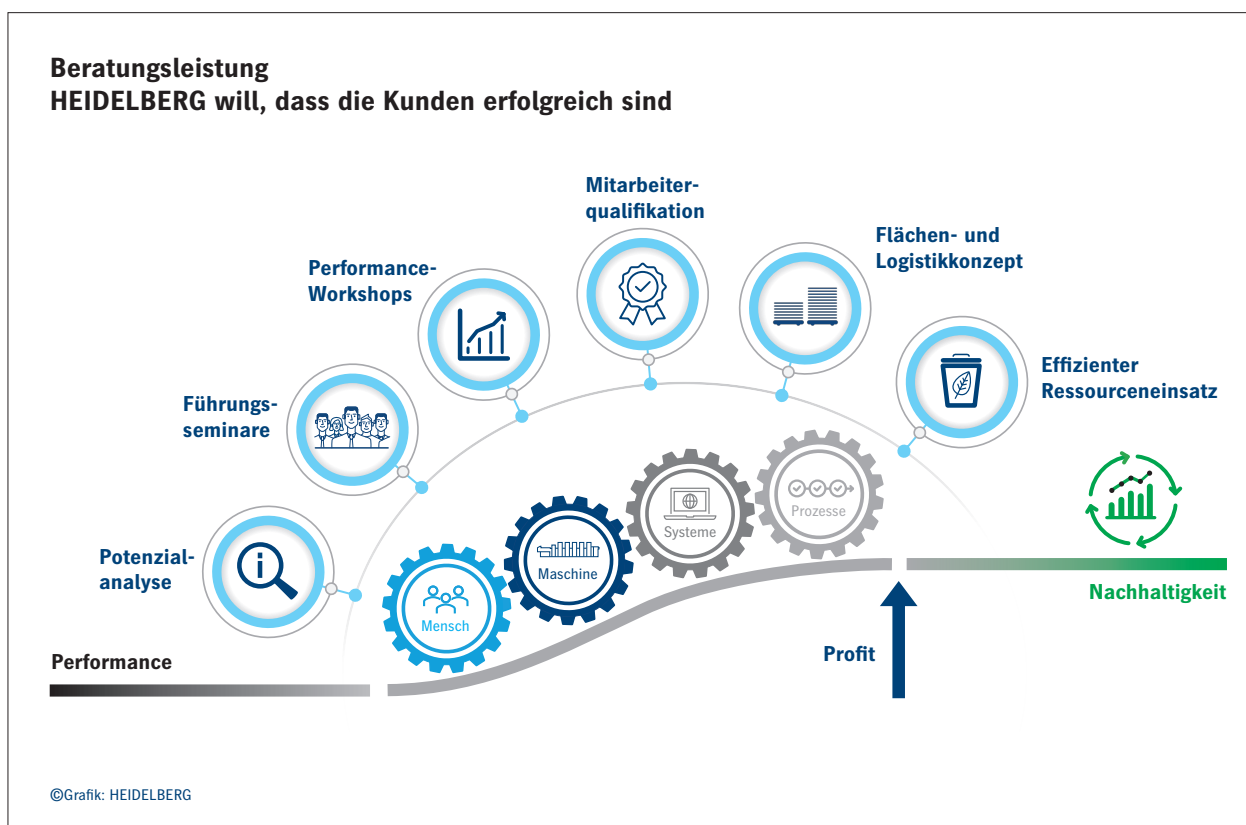


Abbildung 1: «Menschen», «Maschinen», «Systeme» und «Prozesse» wirken wie ein Rädersystem, dessen Zähne ineinandergreifen müssen. Ein synchrones Zusammenspiel ist für die Profitabilität eines Unternehmens entscheidend. (Illustration: Heidelberger Druckmaschinen AG)

Bern, 6. November 2025

Aufbau und Inhalt der Performance-Workshops

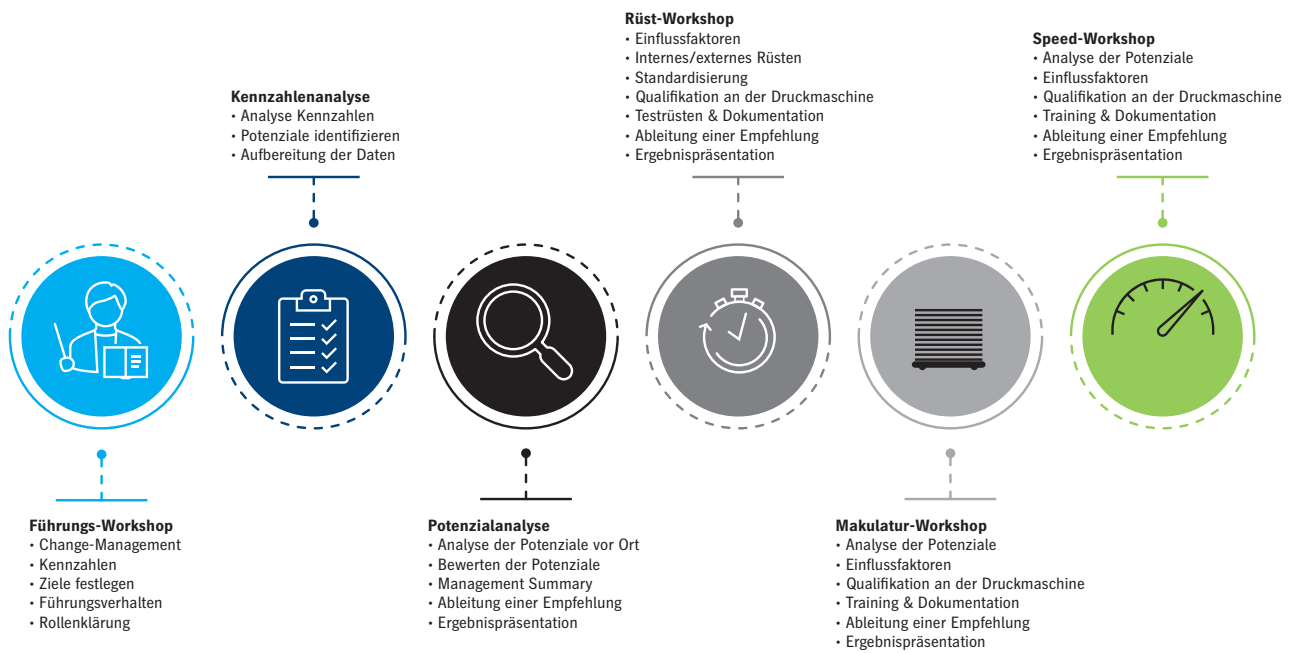


Abbildung 2: Innerhalb der Beratungsleistungen legt HEIDELBERG einen Schwerpunkt auf die Performance-Workshops. Ihre Anwendung zahlt sich bei der Druckmaschine, der teuersten Kostenstelle in einem Druckereibetrieb, besonders aus. (Illustration: Heidelberger Druckmaschinen AG)

fachliche Qualifikation des technischen Personals, die Kommunikation zwischen den unterschiedlichen Abteilungen, die bidirektionale Übertragung digitaler Produktions- und Betriebsdaten, die Auftrags- und Produktionsplanung, die Bewirtschaftung und Bereitstellung des Verbrauchsmaterials oder auch die Wartung bzw. der Zustand der Produktionstechnik.

Im Tagesgeschäft einer Druckerei finden die Verantwortlichen aber kaum die Zeit, um nach möglichen Defiziten Ausschau zu halten und geeignete Massnahmen einzuleiten, die diese Defizite beheben würden. Dabei vergeben sie die Chance, vorhandene Potenziale aufzudecken, die zu massiven Kosteneinsparungen und einer erheblichen Ertragssteigerung führen könnten.

Die wirksamen Hebel für eine Effizienzsteigerung finden sich bei den vier Grössen «Menschen», «Maschinen», «Systeme» und «Prozesse» (siehe Abbildung 1). Sie wirken wie ein Räderwerk in einem mechanischen System, dessen Zähne ineinandergreifen müssen, damit das System funktioniert. Ein synchrones Zusammenspiel ist für die Profitabilität eines Unternehmens entscheidend. Es soll durch Führungsseminare, Performance-Workshops, Mitarbeiterqualifikationen, ein Flächen- und Logistikkonzept sowie die Sicherstellung

eines möglichst effizienten Einsatzes der Ressourcen sichergestellt werden. Während eines laufenden Performance-Plus-Projekts prüft HEIDELBERG in periodisch durchgeführten Gesprächen mit dem Kunden systematisch den Fortschritt. Die wichtigste Kennzahl dazu ist die Overall Equipment Effectiveness (OEE). Bezogen auf eine Bogenoffsetmaschine ist sie das Produkt der folgenden drei Faktoren: der Zeitindex einer Druckmaschine, der Geschwindigkeitsindex der Maschine sowie der Qualitätsindex, das heisst, die Anzahl Gutbogen, die in einem definierten Zeitraum produziert werden. Die periodische Beurteilung des Fortschritts stellt eine nachhaltige Wirkung jener Massnahmen sicher, die im Rahmen eines Performance-Plus-Projekts getroffen worden sind.

Am Anfang stehen die Daten

Innerhalb der Beratungsleistungen legt HEIDELBERG einen Schwerpunkt auf die Performance-Workshops (siehe Abbildung 2). Ihre Anwendung zahlt sich bei der Druckmaschine, der teuersten Kostenstelle in einem Druckereibetrieb, besonders aus. Weltweit sind rund 11 000 Speedmaster-Bogenoffsetmaschinen an die HEIDELBERG Cloud angebunden. Sie liefern Daten unter anderem zu den Rüstvorgängen, den Fortdruckgeschwindigkeiten, zu Rüst- und Fortdruckmakulatur sowie detaillierte Informationen zu jenen

Performance-Paket – Realisiertes Performance-Plus-Projekt auf einer Speedmaster XL 106-8-P+L bei einer Druckerei in Deutschland

OEE 10000/Zeit (Gesamtanlageneffektivität normalisiert)*

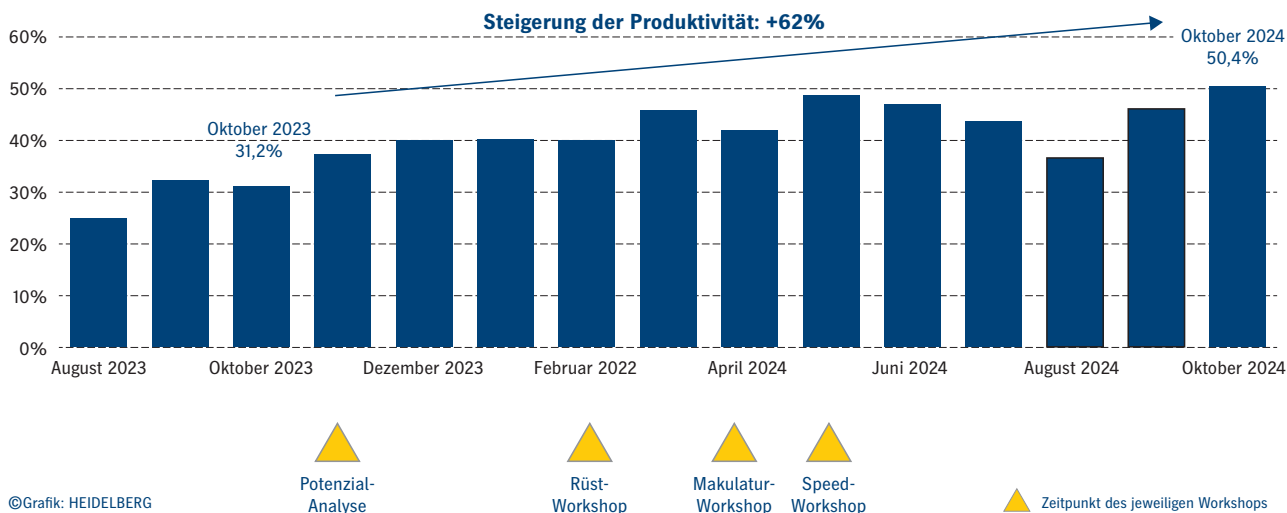


Abbildung 3: Bei einem Kunden in Deutschland konnte die Produktivität auf einer Speedmaster XL 106-8-P+L (Achtfarbenmaschine mit Wendung und Lackierwerk) innerhalb von zwölf Monaten um 62 Prozent gesteigert werden. (Illustration: Heidelberger Druckmaschinen AG)

Phasen, während denen eine Maschine stillsteht. Aufgrund der gewonnenen Daten kann HEIDELBERG einerseits erkennen, wie leistungsfähig eine Maschine produziert und inwiefern sich durch ein gezieltes Training auf den Ebenen Führung, Rüsten, Makulatur und Druckgeschwindigkeit die Leistungen verbessern und Kosteneinsparungen erzielen liessen. Andererseits haben Druckereien die Möglichkeit, ihre Maschine in einen weltweiten Vergleich mit ähnlich gelagerten Druckereien und ähnlicher Maschinenkonfiguration zu stellen. Dieser Benchmark-Vergleich ist ein bedeutender Orientierungspunkt und für Druckereien ein Ansporn, sich kontinuierlich zu verbessern und das Potenzial ihrer Produktionstechnik maximal auszuschöpfen. Die Performance-Workshops können ebenso auf die Postpress-Technik angewendet werden.

90 Prozent Erfolgsquote

HEIDELBERG hat bislang weltweit mehrere hundert Consulting-Projekte abgeschlossen, mit beachtlichen Ergebnissen. Bei einem Kunden in Deutschland konnte die Produktivität auf einer Speedmaster XL 106-8-P+L (Achtfarbenmaschine mit Wendung und Lackierwerk) innerhalb von zwölf Monaten um 62 Prozent gesteigert werden (siehe Abbildung 3). Das Projekt startete im Oktober 2023 mit einer Potenzialanalyse und führte in Etappen über einen Rüst-Workshop, einen Makulatur-Workshop und einen Speed-Workshop. Hatte

die OEE auf der Speedmaster XL 106 im Oktober 2023 bei 31,2 Prozent gelegen, lag sie ein Jahr später bei 50,4 Prozent.

Bevor mit einem Projekt begonnen wird, erarbeitet HEIDELBERG gemeinsam mit dem Kunden jeweils einen Fahrplan und definiert das Erfolgsziel. Die bisherigen Projektergebnisse belegen, dass die prognostizierten Kosteneinsparungen in vielen Fällen nahezu vollständig realisiert wurden – teils mit einer Übereinstimmung von bis zu 90 Prozent.

Die wichtigen Kennzahlen im HEIDELBERG Kundenportal

HEIDELBERG bringt die Daten, die von den Speedmaster-Maschinen in die Cloud übermittelt werden, in eine geordnete Struktur. Die Informationen stehen den Kunden im HEIDELBERG Kundenportal als aussagekräftige Diagramme zur Verfügung. Rüstvorgänge, Makulaturquoten, die Produktionsgeschwindigkeit, Brutto- und Nettoleistungen können maschinen-, auftrags- und kundenbezogen während eines beliebig gewählten Zeitraums zurückverfolgt, mögliche Schwachstellen analysiert und behoben werden. Die Daten dienen als Grundlage für die Gespräche zwischen HEIDELBERG und dem Kunden, die im Hinblick auf die Nachhaltigkeit periodisch durchgeführt werden, nachdem ein Performance-Plus-Projekt erfolgreich abgeschlossen ist.